



# **DIE DEMOKRATIE BRAUCHT UNS -**

## **Frauen gestalten Arbeit**

### **Eine vierteilige Seminarreihe**

Frauen engagieren sich im Betrieb, setzen sich für ihre Kolleginnen und Kollegen ein, arbeiten in Gremien mit, verhandeln mit Vorgesetzten und Betriebsleitungen. Doch auch der dritte Gleichstellungsbericht der Bundesregierung aus dem Jahr 2021 zeigt auf, dass in allen gesellschaftlichen Feldern die Gleichstellung noch nicht erreicht ist. Dies gilt damit auch für den Betrieb, dem Ort des Handelns für Betriebsrät\*innen, Vertrauensfrauen und Gewerkschafter\*innen.

Durch Transformation und Digitalisierung erhöht sich zudem der Druck für viele Betriebsratsgremien, schnell zu handeln und zu entscheiden. Die Frage nach erfolgreichen Wegen der Mitbestimmung, der Beteiligung der Beschäftigten, der Gleichbehandlung von Frauen, Männern und Diversen sowie dem Erreichen konkreter Ergebnisse stellt sich mit erneuter Schärfe. Die gemeinsame Analyse, das Kennenlernen verschiedener Methoden, der Austausch und die Möglichkeit der kollegialen Beratung unterstützt die Betriebsrätinnen.

Diese Seminarreihe verbindet folgendes: Erstens greift sie den Wunsch von Betriebsrätinnen auf, sich mit anderen engagierten Kolleginnen auszutauschen, gemeinsam die Betriebsratsarbeit zu reflektieren und das Wissen um Veränderungsprozesse in den Betrieben zu erweitern. Zweitens werden anhand der betrieblichen Situationen Vorhaben entwickeln, mit denen Kolleginnen unterstützt werden. Beispielsweise, wie man im Betrieb prüfen kann, wie die Entgelte verteilt sind. Oder, wie die betriebliche Weiterbildung organisiert ist. Haben Kolleginnen den gleichen Zugang? Welche Auswirkungen haben insbesondere Home-Office auf die berufliche Entwicklung? Und wie gelingt es, die wichtigen Themen der Kolleginnen zu identifizieren und gemeinsam mit ihnen an konkreten Verbesserungen zu arbeiten?

Die Seminarreihe besteht aus vier Modulen, die nur gemeinsam gebucht werden können.

#### **Modul 1 (2 Tage) 03.-04.05.2023 223-002**

Im ersten Modul stehen die Themen Strategiebildung, Ziele definieren und Führung im Mittelpunkt. Verschiedene Führungsstile, unterschiedliches Führungsverhalten, Führung im Betriebsratsgremium, Entwicklung eines Selbstverständnisses, Zusammenhang zwischen Beteiligung, Folgen und Führung werden kennengelernt und anhand der Erfahrungen der Teilnehmerinnen reflektiert. Es erfolgt eine erste Themensammlung, was aus Sicht der Betriebsrätinnen zentrale Themen für die Kolleginnen in den jeweiligen Betrieben sind.

#### **Modul 2 (3 Tage) 15.-17.11.2023 223-003**

Im zweiten Modul werden Konflikte, Konfliktarten und verschiedene Lösungsmöglichkeiten von Konflikten kennengelernt. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf den Fragen, wann ein Konflikt schnell gelöst, zugespitzt oder eskaliert werden kann und soll, wie weit Konflikte „gesteuert“ werden können, und wie Frauen handlungsfähig in Konflikten bleiben.

#### **Modul 3 (3 Tage) 15.-17.05.2024 224-001**

Im dritten Modul liegt der Schwerpunkt auf Rhetorik und Präsentationen. Hierzu können die ersten Zwischenergebnisse der betrieblichen Projekte genutzt werden. Ziel wäre u.a. für die eigenen Vorhaben betriebsöffentlich zu werben und Mehrheiten zu organisieren. Es geht um den Aufbau einer Rede und Überzeugung durch Inhalte und Sprache, das Auftreten auf Versammlungen und Vorbereiten von Verhandlungen. Es wird u.a. mit Videoaufnahmen der Reden /Präsentationen gearbeitet.

**Modul 4 (2 Tage) 06.–07.11.2024 224-002**

Im vierten Modul werden die bisher gesammelten Erfahrungen und Ergebnisse ausgewertet. Was ist gut gelungen, welche Schwierigkeiten sind in der Umsetzung aufgetreten? Lag es an der Planung der Vorhaben, an nicht vorhersehbaren Konflikten oder an weiteren Gründen? Je nach Rückmeldungen der Teilnehmerinnen werden vertiefende Übungen aus der Strategiebildung, der Konfliktbearbeitung oder der Rhetorik vermittelt.

<b>Referentinnen</b>	<b>Bärbel Weichhaus</b> , Coach und Mediatorin <b>Regina Katerndahl</b> , IG Metall Berlin
<b>Teilnehmerzahl</b>	Mindestens 10 – max. 14
<b>Seminarort</b>	<b>Seminaris Seehotel Potsdam</b> <b>An der Pirschheide 40; 14471 Potsdam</b>
<b>Dauer</b>	Beginn 1. Tag jeweils 10.00 Uhr Ende letzter Tag jeweils 15.30 Uhr
<b>Freistellung</b>	§ 37.6 BetrVG, § 179.4 SGB IX
<b>Kosten</b>	Teilnahmekosten 3.200 € Tagungsort/Verpflegung xxx € + MwSt. Übernachtungen xxx € + MwSt.

Die Kosten für die Verpflegung und Übernachtung standen bei Drucklegung noch nicht fest und werden Anfang 2023 veröffentlicht.